

Ankündigung Drohnenbefliegung
380-kV-Neubauprojekt Isar-Altheim

Bekanntmachung der TenneT Germany

Durchführung auf dem Gebiet der Marktgemeinde Essenbach
vom 11.11.2026 (KW 46) bis 23.12.2026 (KW 49)



Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant TenneT Germany das Netzausbauprojekt Isar-Altheim, das seit 2019 als Maßnahme M464a (Projekt P225) in jedem Netzentwicklungsplan aufgeführt wird und **von der Bundesnetzagentur (BNetzA) bestätigt wurde. Im Frühjahr 2021 wurde das Projekt als Vorhaben 77 in das Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen. Damit ist es vom Gesetzgeber formal bestätigt und gesetzlich festgelegt worden. Nach dem Energiewirtschaftsgesetz ist TenneT Germany damit als Vorhabenträgerin zur Planung und zum Bau der Leitung verpflichtet.**

Aus der Erweiterung der Übertragungskapazität des SuedOst-Link von zwei auf vier Gigawatt ergibt sich der Bedarf für diese Verbindungsleitung zwischen der Schaltanlage Isar und dem Umspannwerk Altheim sowie für eine Neuordnung der Stromflüsse im Bereich Adlkofen, die mit dem Neubau eines rund zwei Kilometer langen Leitungsabschnittes einhergeht. Von der Schaltanlage Isar aus wird künftig also mehr als doppelt so viel Strom, der im Norden Deutschlands erzeugt wird, weitergeleitet, als bisher. Daher muss das Netz in der Region verstärkt und ausgebaut werden.

Aktuell befindet sich der Abschnitt 2 im Bereich Adlkofen im Bau. Im Abschnitt 1 wird Ende 2026 mit den bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen. Mit dem Planfeststellungsbeschluss rechnet TenneT Germany im ersten Halbjahr 2027.

Anlass und Ziel der Drohnenbefliegung

Im Auftrag von TenneT Germany führt das Unternehmen ABV Projektmanagement GmbH im Zeitraum vom 11.11.2026 bis 23.12.2026 eine Drohnenbefliegung und eine Wegebefahrung mit Bildaufnahmen auf dem Gebiet der Marktgemeinde Essenbach durch. Ziel der Befliegung ist eine präzise Übersichtserfassung des Gebiets sowie die Dokumentation der örtlichen Gegebenheiten. Damit soll die Topografie des Geländes vor der Baumaßnahme innerhalb einer Beweissicherung erfasst werden. Nachdem alle Baumaßnahmen fertiggestellt wurden, findet eine weitere Drohnenbefliegung statt,

um einen Abgleich zur Ursprungssituation gewährleisten zu können.

Durchführung der Befliegung

Die Erfassung erfolgt mithilfe einer unbemannten Drohne. Dabei können je nach eingesetzter Technik Luftbilder und/oder weitere georeferenzierte Aufnahmen erstellt werden.

Die Aufnahmen ermöglichen eine möglichst genaue Darstellung des Geländes, der Vegetation und der vorhandenen Infrastruktur und können in die weitere Planung einfließen.

Die Drohnenbefliegung erfolgt voraussichtlich in einer Höhe von etwa 80 Metern. Geplant sind Befliegungen an zwei Tagen innerhalb des genannten Zeitraums.

Die eingesetzte Drohne wird die für die Erfassung vorgesehenen Bereiche überfliegen. Eine dauerhafte Inanspruchnahme von Grundstücken ist mit der Befliegung nicht verbunden. Soweit für die Durchführung erforderlich, werden die gesetzlichen Vorgaben und die geltenden Abstands- und Sicherheitsbestimmungen eingehalten.

Betroffener Bereich

Die Befliegung umfasst den Bereich der künftigen Erdkabeltrasse im Bereich der Marktgemeinde Essenbach. Eine Übersicht des vorgesehenen Befliegungsbereichs finden Sie in der angehängten Flurstücksliste.

Zeitraum und zeitlicher Ablauf

Die Drohnenbefliegung ist für den Zeitraum vom 11.11.2026 bis 23.12.2026 vorgesehen. Die einzelnen Befliegungstage werden in Abhängigkeit von Witterung, Sichtverhältnissen, technischen Voraussetzungen und dem Erfassungsfortschritt festgelegt. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb des genannten Zeitraums möglich.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Diese und weitere Informationen finden Sie auch unter:
<https://www.tennet.eu/de/projekte/isar-altheim>

Kontakt

Bei Fragen zum Projekt oder zu den geplanten Maßnahmen können Sie sich an unseren Referenten für Bürgerbeteiligung wenden:

Ino Kohlmann

T +49 921 50740-6750

E ino.kohlmann@tennet.eu



Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre vertrauensvolle Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT Germany

